

Termin-Erinnerungen: Einwilligung statt Automatik

Der Prüf-Ablauf, um eine wirksame, den Umsatz schützende Erinnerung einzurichten, ohne an der fehlenden Einwilligung zu scheitern.

Patientenkommunikation · Baustein 3 von 6 · Stand 15.09.2026



OHNE ERINNERUNG

67,8 % erscheinen zum Termin

Cochrane-Review 2013, Auswertung mehrerer kontrollierter Studien.



MIT SMS-ERINNERUNG

78,6 % erscheinen zum Termin

Derselbe Review, dieselbe Vergleichsgruppe, nur der Kanal unterscheidet sich.

≠

Die Wirkung ist gut belegt. Die Einwilligung dazu ist trotzdem Pflicht, nicht optional.

Autoren dieses Guides

Dieser Guide entstand in redaktioneller Verantwortung von medivendis und wurde rechtlich durch einen auf Gesundheitsrecht spezialisierten Rechtsanwalt geprüft.



AUTOR

Tobias Boltze

Geschäftsführer, medivendis oHG

Tobias Boltze ist Geschäftsführer der medivendis oHG und verantwortet die Methodik, mit der medizinrechtliche Anforderungen, von Heilmittelwerberecht über Datenschutz bis Barrierefreiheit, in überprüfbare und laufend kontrollierte Systeme übersetzt werden. Sie stammt aus dem Aufbau einer Prüf-Architektur, die Websites regulierter Branchen fortlaufend gegen zwanzig Prüfbereiche misst, von der Erstprüfung bis zur Überwachung nach dem Livegang. Aus über 25 Jahren im Online-Marketing kennt er die Stelle, an der Praxis-Websites regelmäßig auffällig werden: nicht in der Absicht, sondern in Formulierungen und Technik, die nach dem Livegang niemand mehr nachprüft. Die rechtlichen Maßstäbe entstehen in Zusammenarbeit mit Gesundheitsrechtskanzleien wie juravendis; die Bewertung des Einzelfalls bleibt dort.



RECHTLICHE PRÜFUNG

RA Thomas Bruggmann, LL.M.

Inhaber, juravendis Rechtsanwaltskanzlei

Thomas Bruggmann ist Inhaber der Kanzlei juravendis in München. Er berät seit mehr als 20 Jahren Unternehmen schwerpunktmäßig zu Fragen des Lebensmittel- und sonstigen Gesundheitsrechts, insbesondere zu Fragen der Produktabgrenzung und Health Claims. Er ist Autor zahlreicher einschlägiger Veröffentlichungen, Referent der Lebensmittelrechtsakademie an der Universität Marburg und der Behr's Akademie sowie ehemaliger Lehrbeauftragter der Universität Erlangen-Nürnberg.

Übersicht

- 1 Warum eine Erinnerung nicht automatisch dazugehört
- › Wie Sie weiterlesen: zwei Wege
- 2 Die Grundregel: der Termin ist gedeckt, die Erinnerung nicht
- 3 Die Grenze zur Werbung
- 4 Eine wirksame Einwilligung, konkret formuliert
- 5 Der Widerruf: genauso einfach wie die Zustimmung
- 6 Recall ist nicht dasselbe wie Erinnerung
- 7 Der Fall, der die Grenze zeigt
- 8 Prüf-Ablauf in fünf Schritten
- 9 Checkliste zum Ausdrucken
- 10 Wo dieser Guide endet

AKTUALITÄTSHINWEIS

Dieser Guide gibt den Stand vom 15.09.2026 wieder. Kapitel 7 behandelt einen ausländischen Präzedenzfall, der nicht unmittelbar deutsches Recht bindet, aber die Bewertungslinie klar illustriert, das wird dort eingeordnet, nicht verschwiegen. Die Fälle in den Kästen „Aus dem AppCore Universum“ sind verdichtete Praxis und keine benannten Kunden.

Wie Sie weiterlesen

Ab hier trennen sich zwei sinnvolle Wege durch diesen Guide. Beide führen durch dieselben Kapitel, nur in anderer Reihenfolge. Es gibt keinen doppelten Inhalt, Sie verpassen also nichts.

WEG A · SOFORT LOSLEGEN

Sie wollen heute noch mit der Einrichtung beginnen.

Kapitel 4: eine wirksame Einwilligung, konkret formuliert. Diesen Teil bitte nicht überspringen, er ist die praktischste Stelle im ganzen Guide.

Kapitel 8: der Prüf-Ablauf mit Selbst-Check.

Danach die Kapitel 2, 3, 5 bis 7 zum Verstehen, und Kapitel 10 zum Abschluss.

WEG B · ERST VERSTEHEN

Sie wollen wissen, warum das Thema überhaupt eines ist, bevor Sie etwas ändern.

Lesen Sie der Reihe nach weiter ab Kapitel 2. Der Aufbau ist so gedacht: erst die Rechtsgrundlage, dann die Abgrenzung zur Werbung, dann die Umsetzung, dann Widerruf und Recall, dann ein realer Grenzfall.

Wenn Sie nicht sicher sind, nehmen Sie Weg B. Er dauert eine knappe Stunde und erspart die Rückfragen, die auf Weg A erfahrungsgemäß nach dem ersten Befund kommen.

DAS FRAMEWORK DIESES THEMENPFADS

Alle Guides des Themenpfads Patientenkommunikation folgen demselben Vier-Schritte-Vorgehen: **Erkennen · Einordnen · Sichern · Dokumentieren**. Dieser Guide vertieft schwerpunktmäßig **Sichern** und **Dokumentieren** für genau einen Kanal.

HIER ENDET DIE LESEPROBE

Ab hier steht der eigentliche Inhalt

Was Sie im Hintergrund unscharf sehen, ist die erste von 10 Kapiteln dieses Bausteins. Sie ist bewusst nicht lesbar: die Leseprobe zeigt Aufbau und Machart, nicht das Ergebnis.

Der vollständige Baustein führt 10 Kapitel, je mit einem typisierten Fall aus dem AppCore Universum, dazu Prüf-Ablauf, Werkzeug-Übersicht und Checkliste zum Ausdrucken.

Vollständiger Baustein 29 €

medivendis · medivendis.de/audit

Erkennen. Einordnen. **Sichern.**

Dieser Baustein ist der dritte von sechs im Thema **Patientenkommunikation jenseits der Website**. Alle sechs Bausteine zusammen kosten weniger als die Summe der Einzelkäufe, und alle vier Themen zusammen bilden das Kompendium.

KOMPENDIUM

Alle vier Themen, 24 Bausteine

399 €

THEMA

Patientenkommunikation, 6 Bausteine

169 €

EINZELN

Ein Baustein, frei wählbar

ab 29 €

DIE SECHS BAUSTEINE DES THEMAS PATIENTENKOMMUNIKATION

Die Kanal-
Landkarte

29 €

WhatsApp und
Messenger

39 €

Termin-
Erinnerungen

29 €

✓ Ihrer

Video-Sprechstunde
& Fernbehandlung

39 €

Patientenportale
Dritter

29 €

ePA und
KIM

29 €

Zuerst gilt aber: Wie steht es wirklich um Ihre Website?

Dieser Guide erklärt das Verfahren. Messen kann er Ihre Website nicht. Der medivendis Audit prüft sie kostenfrei gegen alle 20 Lösungen in einem Lauf, ohne Vertrag und ohne Kreditkarte.

medivendis.de/audit

* Alle angegebenen Preise sind Nettopreise, zzgl. gesetzl. MwSt.